

# ZAHLUNGSaufTRAG IM AUSSenWIRTSCHAFTSVERKEHR

52: An Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister  
**Sparkasse Südholstein**  
 Kieler Str. 1  
 24534 Neumünster

IBAN

Referenz des Kontoinhabers

Zahlung zu Lasten  1 = Euro-Konto  Keine Angabe bedeutet Zahlung zu Lasten des Euro-Kontos  
 2 = Währungskonto

32: Währung Betrag

Zielland Version  
 0 0 0 7

50: Name des Kontoinhabers/Zahlers

Straße

WAEHRUNG

--	--	--

Angaben eines Wahrungscodes bedeutet Zahlung des Betrages in Feld 32 im Gegenwert der hier angegebenen Währung.

Postleitzahl Ort

57: Bank/Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers (bevorzugt als BIC) BIC (SWIFT-Code) Ist sowohl der BIC als auch Name und Anschrift der Bank/des Zahlungsdienstleisters ausgefüllt, wird die Zahlung gemäß BIC ausgeführt.

Name des Kreditinstituts/des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers

AUSLANDSDAUERaufTRAG

NEUANLAGE

AENDERUNG

LOESCHUNG

Straße

AUSFUEHRUNG:

MONATLICH

ZWEIMONATLICH

VIERTELJAEHRLICH

HALBJAEHRLICH

JAEHRLICH

Ort/Land

TT MM JJJJ

IBAN bzw. Konto-Nr. des Zahlungsempfängers und Bank-Code (max. 34 Stellen)

VOM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BIS	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

59: Name des Zahlungsempfängers

Straße

Ort/Land

70: Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)

Zusatztliche Weisungen für das Kreditinstitut/den Zahlungsdienstleister (z.B. zum Weisungsschlssel)

<b>Ausführungsart</b> (Keine Angabe bedeutet Standard)	<b>Weisungsschlssel</b> (Weisungen für Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister)	<b>71: Entgeltregelung</b> (Keine Angabe bedeutet „0“. Innerhalb des EWR nur „0“ möglich.)
0 = Standard (SWIFT)	0 = keine besondere Weisung	0 = Entgeltteilung
1 = Eilig (SWIFT)	1 = Avis an Bank des Zahlungsempfängers	eigenes Entgelt z.L. Kontoinhaber
2 = Scheckziehung	2 = Telefonavis an den Zahlungsempfänger	fremdes Entgelt z.L. Zahlungsempfänger
3 = Scheckziehung an Kontoinhaber	3 = Telex-/Fax-Avis an den Zahlungsempfänger	1 = alle Entgelte z.L. Kontoinhaber
	4 = Zahlung gegen Legitimation	2 = alle Entgelte z.L. Zahlungsempfänger

Bei Zahlungen zu Lasten Wahrungskonto Entgelte zu Lasten

1 = Euro-Konto  
 2 = Wahrungskonto  
 (Ohne Weisung wird das zu belastende Konto angesprochen)

Bitte Pflicht zur gesonderten Meldung gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Hotline: 0800 1234 111 (entgeltfrei, nur aus dem deutschen Festnetz erreichbar) bzw. an die E-Mail: statistik-s21@bundesbank.de.

Weitere Informationen zum Meldewesen im Auenwirtschaftsverkehr erhalten Sie auch im Internet unter [www.bundesbank.de](http://www.bundesbank.de).

Kontoführung/Sicherungsstempel

Datum

Telefon/Durchwahl

Unterschrift(en)/Stempel

